



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

KfW-Zuschussprogramm "Altersgerecht Umbauen"

14.08.2018 Fachinformation

Seit dem 9. August 2018 können private Eigentümer und Mieter wieder Zuschüsse für Maßnahmen zur Barrierereduzierung bei der KfW beantragen. Im Zuschussprogramm "Altersgerecht Umbauen" stellt das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) für 2018 Fördermittel in Höhe von 75 Millionen Euro für den Abbau von Barrieren zur Verfügung.

Zudem werden die Mittel für Einbruchschutz auf 65 Millionen Euro erhöht. Das BMI und die KfW reagieren damit auf die anhaltend hohe Nachfrage: Im Vorjahr wurden rund 80.000 Wohneinheiten mit einem Zuschuss für den Einbruchschutz gefördert.

"Die hohe Nachfrage nach der KfW-Zuschussförderung für die Barrierereduzierung und den Einbruchschutz zeigt die große Relevanz der Programme. Ich freue mich, dass durch die Bereitstellung der Mittel für den Barriereabbau bzw. die Aufstockung der Fördermittel für den Einbruchschutz noch mehr Menschen in Deutschland in eine komfortablere Wohnqualität sowie in die Sicherheit ihrer Wohnungen und Häuser investieren können", sagte Dr. Ingrid Hengster, Vorstandsmitglied der KfW Bankengruppe.

Private Bauherren und Mieter stellen vor Beginn der Vorhaben ihren Förderantrag online im KfW-Zuschussportal und erhalten umgehend ihre Förderzusage.
<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilie/Zuschussportal/>

<https://bbu.de/beitraege/kfw-zuschussprogramm-altersgerecht-umbauen>